

TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 1/3 – April 2025 / Vers. 3 Korrosionsschutz

RWE Stoff-Nr. DB-12-H...

WICHTIGSTE PRODUKT-EIGENSCHAFTEN

- 1K-AY Hydro Deckbeschichtung für den hochwertigen Korrosionsschutz von feuerverzinkten Stahlkonstruktionen, z.B. Gittermaste, Umspannanlagen von EVU
- Zur Werksbeschichtung im Airless-Spritzverfahren mit NFDT von 120 µm bzw. als Shop-Primer mit NDFT von 60µm
- Beschichtungssysteme mit GEHOTEX-W912 weisen ausgezeichnete Haftung auf feuerverzinktem Stahl sowie Elastizität auf.

PRODUKTDATEN

GEHOTEX-W912 RWE Stoff-Nr.



W912-E7833 Zementgrau etwa RAL 7033 DB-12-H-7033 W912-E6901 Grün DB601 DB-12-H-DB601 W912-E8801 Ockerbraun etwa RAL 8001 DB-12-H-8001 als Shop-Primer



Mischungsverhältnis nach Gewicht

Nicht relevant



Demineralisiertes Wasser oder Wasser geringer Härte

GEHOT	EX-W912	2 Ric	htwerte 1)		
7 8 9 ÷ 4 5 6 ×	Dichte (g/mL) 1,45	Festkörper (Masse-%) 65	VOC-Gehalt (Masse-%) 4	Festkörpe (%) 48	rvolumen (mL//kg) 330
1 2 3 +	DFT * (µm)	A1 12 14 P 1	Verbrauch (kg/m²) 2)	Ergiebigkeit (m²/kg)	Ergiebigkeit (m²/L)
	60 120	125 250	0,185 0,370	5,4 2,7	7,85 3,9

- 1) Richtwerte gemittelt, geringfügige Abweichungen sind farbtonabhängig möglich
- 2) Theoretischer Verbrauch bezogen auf einer glatten Oberfläche. Je nach Rautiefe und Verarbeitungsverlusten ergeben sich unterschiedliche Verbrauchswerte in der Praxis

VERARBEITUNGS-HINWEISE

Empfehlung bei Temperaturen von ca. 20 °C







Α	irl	ess	

Airless DB-12-H-8001

Rollen / 4) Streichen

		22 12 11 0001	
Düsengröße (mm)	0,38 bis 0,53	0,33 bis 0,43	-
Materialdruck (bar)	200 bis 300	150 bis 250	-
Zerstäuberdruck (bar)	-	-	-
DFT * je Arbeitsgang (µm)	120	60	50 bis 70
Verdünnungszugabe (%)	0 bis 3	0 bis 3	-

^{*} DFT = Trockenschichtdicke (Dry Film Thickness)

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29

⁴⁾ Nur für kleine Flächen zu empfehlen, Ausbildung einer produktspezifischen Oberflächenstruktur möglich



TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 2/3 – April 2025 / Vers. 3 Korrosionsschutz

RWE Stoff-Nr. DB-12-H... GEHOTEX-W912

VERARBEITUNGS-HINWEISE



Aushärtungszeit bei 120 μm DFT	Umgebungstemperatur 20 °C
staubtrocken:	nach 45 bis 60 Minuten
klebfrei:	nach 1,5 bis 2 Stunden
überlackierbar/ manipulierbar:	nach 16 bis 24 Stunden

Angabe nach 2004/42/EG ChemVOCFarbV "Decopaint-Richtlinie"				
Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter "Verarbeitungshinweise" angegebenen max. Verdünnungsmenge)		
i (Einkomponenten- Speziallacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L		

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung

Stückverzinkte Stahlflächen

- Haftungsmindernde Substanzen, insbesondere Zinksalze, entfernen, z. B. Reinigen, Waschen, alkalische Netzmittelwäsche, alternativ
- Sweepstrahlen gemäß DIN EN ISO 12944-4.
 Die Oberfläche muss nach der Oberflächenvorbereitung ein einheitlich mattes Aussehen aufweisen.

Optionale Shop-Primer (siehe unten)

- Haftungsmindernde Substanzen entfernen
- Vor einer Überlackierung anderer Grundbeschichtungen wird die Durchführung von Kompatibilitätsprüfungen empfohlen



Luft- und Untergrundtemperaturen

10 bis 35 °C



Relative Luftfeuchte \leq 80 % Taupunktabstand \geq 3 °C

Auf ausreichende Luftbewegung während der Trocknung achten

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29



TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 3/3 – April 2025 / Vers. 3 Korrosionsschutz

RWE Stoff-Nr. DB-12-H... GEHOTEX-W912

BESCHICHTUNGS-SYSTEME

BEISPIELE

Untergrund: Stahl mit Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461				
		Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (µm)	
	Optionale Shop-Primer	RWE Stoff-Nr. DB-12-H-8001 GEHOTEX-W912	60	
	Einschichter	RWE Stoff-Nr. DB-12-H-7033 DB-12-H-DB601 GEHOTEX-W912	100	

SCHUTZ-MASSNAHMEN



Die sicherheitsrelevanten Daten können den aktuellen Sicherheitsdatenblättern, abzurufen unter www.geholit-wiemer.de, entnommen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind.
Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29